

Niederschrift



Sitzung des **Seniorenbeirates** der Stadt Bornheim am **Donnerstag, 15.12.2016, 15:00 Uhr**,
im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	82/2016
SenBei Nr.	4/20176

Anwesende

Vorsitzende

Knütter, Gabriela Seniorenbeirat

Mitglieder

Breuer, Michael Seniorenbeirat
Düx, Josef Seniorenbeirat
Faßbender, Franz-Josef Seniorenbeirat
Klein, Ursula Seniorenbeirat
Lederer, Volker Seniorenbeirat
Prehl, Jakob Seniorenbeirat
Schilling, Bernd Seniorenbeirat
Volk, Günter Seniorenbeirat
Will, Madeleine Dr. Seniorenbeirat
Wirtz, Otto Seniorenbeirat

stv. Mitglieder

Blättner, Fritz Seniorenbeirat bis TOP 5 tw.
Eschweiler, Bernd Seniorenbeirat
Hahn, Manfred Seniorenbeirat
Heinen, Maria Seniorenbeirat
Hoever, Dieter Seniorenbeirat
Knitt, Hildegard Seniorenbeirat
Pursch, Günter Seniorenbeirat
Wirth, Dieter Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter

von Bülow, Alice Beigeordnete bis TOP 4 tw.

Schriftführerin

Haller, Birgit

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bures, Renate Seniorenbeirat
Gille, Gerda Seniorenbeirat
Mertens, Marie Louise Seniorenbeirat
Schlösser, Hildegard Seniorenbeirat

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 54/2016 vom 15.09.2016	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
3	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches Bornheim"	982/2016-5
4	Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirats	981/2016-5
5	Bildung von Arbeitsgruppen aus dem Kreis der Mitglieder und Stellvertreter des Seniorenbeirats	983/2016-5
6	Bericht aus den Ausschüssen	984/2016-5
7	Aufstellung von zwei Ruhebänken in Hemmerich und Sechtem	991/2016-5
8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	993/2016-1
9	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Gabriela Knütter eröffnet die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Seniorenbeirat der Stadt Bornheim beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Haller wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 54/2016 vom 15.09.2016	
---	--	--

Der Seniorenbeirat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 54/2016 vom 15.09.2016 keine Einwände.

3	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches Bornheim"	982/2016-5
---	--	-------------------

Beschluss

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Der Seniorenbeirat übergibt der Verwaltung die Zusammenstellung der Prioritätenliste der Ortschaften zur weiteren Veranlassung und zur Behebung der Mängel.

- Einstimmig -

4	Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirats	981/2016-5
---	--	-------------------

Beschluss

Der Seniorenbeirat beschließt die folgende Änderung (siehe kursiv geschriebenen Text) der Geschäftsordnung des Seniorenbeirats:

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

§2 - Stellvertretende Mitglieder

1. Im Verhinderungsfalle des stimmberechtigten Mitgliedes gilt der jeweilige Stellvertreterin/die jeweilige Stellvertreterin als geladen. Die stellvertretenden Mitglieder sollen umfassend über die laufende Arbeit der Seniorenvertretung informiert werden. Ihnen werden Einladungen und Protokolle zugesandt.
2. *Stellvertretende Mitglieder sollen an allen Sitzungen des Seniorenbeirats teilnehmen.*
3. *Stellvertretende Mitglieder haben in der Sitzung des Seniorenbeirates Rede- und Antragsrecht.*
4. *Sie können als Mitglieder in die Arbeitsgruppen des Seniorenbeirats entsandt werden.*

5. *Stellvertretende Mitglieder können als Sprecherin/Sprecher von Arbeitsgruppen gewählt werden.*

§ 6 wird wie folgt neu gefasst:

§ 6 - Bildung von Arbeitsgruppen

1. *Zur beratenden Unterstützung seiner Arbeit und für Projekte kann der Seniorenbeirat Arbeitsgruppen bilden.*
2. *Die Mitglieder der Arbeitsgruppen wählen aus ihrer Mitte einen/eine Sprecher/in und ggf. einen/eine stellvertretende Sprecher/in.*
3. *Sachverständige und sachkundige Personen, die nicht dem Seniorenbeirat angehören, können, im Benehmen mit dem Vorstand, zur Arbeit in den Arbeitsgruppen hinzugezogen werden.*

Stimmenverhältnis zur Änderung des § 2:

10 Stimmen für die Änderung
03 Stimmen gegen die Änderung
01 Stimmenthaltung

Stimmenverhältnis zur Änderung des § 6:

Einstimmig

5	Bildung von Arbeitsgruppen aus dem Kreis der Mitglieder und Stellvertreter des Seniorenbeirats	983/2016-5
----------	---	-------------------

Beschluss

Der Seniorenbeirat beschließt, folgende Arbeitsgruppen neu zu bilden:
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtentwicklung, Soziales und Dialog der Generationen

Der Seniorenbeirat beschließt, in die Arbeitsgruppe **Öffentlichkeitsarbeit** folgende Ausschussmitglieder oder Stellvertreter zu wählen:
Gabriela Knütter
Günter Pursch

Der Seniorenbeirat beschließt, in die Arbeitsgruppe **Stadtentwicklung** folgende Ausschussmitglieder oder Stellvertreter zu wählen:
Volker Lederer
Dr. Madeleine Will
Günter Volk
Otto Wirtz
Franz-Josef Fassbender

Der Seniorenbeirat beschließt, in die Arbeitsgruppe **Soziales** folgende Ausschussmitglieder oder Stellvertreter zu wählen:
Gabriela Knütter
Michael Breuer

Der Seniorenbeirat beschließt, in die Arbeitsgruppe **Dialog der Generationen** folgende Ausschussmitglieder oder Stellvertreter zu wählen:

Josef Düx
Manfred Hahn
Dieter Wirth
Bernd Schilling
Maria Heinen

Das Gremium dankt den Teilnehmern und bestätigt sie in ihrer Mitgliedschaft in den Arbeitsgruppen.

- Einstimmig -

6	Bericht aus den Ausschüssen	984/2016-5
----------	------------------------------------	-------------------

Beschluss

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

7	Aufstellung von zwei Ruhebänken in Hemmerich und Sechtem	991/2016-5
----------	---	-------------------

Beschluss

Der Seniorenbeirat beschließt, aus eigenen Mitteln für 2016 eine Ruhebänk in Hemmerich und eine Ruhebänk in Sechtem anzuschaffen und bittet die Verwaltung, den Stadtbetrieb Bornheim mit der Aufstellung zu beauftragen.

- Einstimmig -

8	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	993/2016-1
----------	---	-------------------

Mitteilungen

- Finanzen:

	5.000,-- €	Budget des Seniorenbeirats
-	63,82 €	Ausgaben für die Sitzung am 25.02.16
-	29,75 €	Versicherungsbetrag der GVV für die Hobbymesse
-	104,72 €	Einladungen für die Hobbymesse, Germanus
+	105,00 €	Spende der Volksbank für die Einladungen,
-	416,50 €	Banner, Fa. Breuer, Werbetechnik aus Swisttal
+	350,00 €	Spende der KSK für das Werbebanner
-	32,56 €	Vorstellungsplakat für den SenBeir, Fa. Breuer
-	561,75 €	Verpflegung für die Hobbymesse, Fa. Reske
-	287,40 €	Ausgaben für Frau Gerwin (32,40 € Verpflegung und Geschenk, 45 € Übernachtung im Waldhotel, 60 € Fahrtkosten, 150 € Honorar)
-	318,00 €	Ausgaben für Kommern (220 € Fahrtkosten, 98 € Eintritt)
-	200,00 €	Kosten für das Seminar „Politische Teilhabe Älterer in Kommunen“
-	21,98 €	Abschiedsgeschenk Dr. Klar
<hr/>		
+	3.418,52 €	aktueller Kassenbestand

- Sprachpatenprojekt:

Der Qualifizierungslehrgang hat am 21.09.16 begonnen und ist, bis auf eine noch fehlende Einheit, Anfang des Jahres 2017, abgeschlossen.

Von den 15 angemeldeten Sprachpaten haben 12 am Lehrgang teilgenommen. 1 Sprachpatin ist erkrankt. 11 Sprachpaten wurden wunschgemäß wie folgt an die Schulen vermittelt:

Bornheimer Johann-Wallraf-Schule	1 Sprachpate
AvH Gymnasium, internationale Klasse	5 Sprachpaten
Rösberger Markus-Schule	2 Sprachpaten
Roisdorfer Sebastian-Schule	2 Sprachpaten
Mertener Martinus Schule	1 Sprachpatin

- Ausflug nach Kommern:
Am Ausflug nach Kommern haben tatsächlich 12 Mitglieder des Seniorenparlaments, 1 Mitglied des Kinder- und Jugendparlaments, die Beigeordnete Frau von Bülow und 2 Gäste teilgenommen.
Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 318 €
Die Reservierung des Alterssimulationsanzuges und die Führung mussten nicht extra bezahlt werden.
- Bericht über die Teilnahme am Seminar: „ Politische Teilhabe Älterer in Kommunen“ vom 24. – 27.10.2016 in Königswinter:
Teilnehmer: Frau Gabriela Knütter und Herr Manfred Hahn
- Versendung von Weihnachtskarten:
AV Knütter teilt mit, dass sie allen Sponsoren, den Fraktionsvorsitzenden, den Ortsvorstehern und Herrn Ganser von Radio Merten Weihnachtsgarten im Namen des Seniorenbeirats geschrieben hat.
- Teilnahme an der Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments:
AM Schilling berichtet über seine Teilnahme an der Sitzung des Kinder- und Jugendparlaments am 24.11.2016 und bietet sich an, den Kontakt weiter zu pflegen.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen:

AM Ursula Klein:

Wann ist mit einer Erhöhung der Bahnsteige der Linie 16 in den Rheinorten zu rechnen?

Antwort:

Aufgrund einer gleichlautenden Anfrage aus dem Rat wurde der Sachstand bei der HGK (Häfen und Güterverkehr Köln AG) abgefragt, die am 23.05.2016 mitgeteilt hat:

Für den Bau von Hochbahnsteigen an der Linie 16 fehlt die Finanzierungszusage des NVR (Nahverkehr Rheinland). Die HGK meldet die Maßnahme bei jeder Anfrage des NVR als dringlich an. Sobald eine Finanzierungszusage vorliegt, wird die HGK die Plangenehmigungen beantragen und mit der Stadt Bornheim die Finanzierungsvereinbarung betreiben.

AM Fassbender teilt mit, dass die Stadt Bornheim 30.000 € Vorleistungen und 90.000 € Planungskosten im Haushaltsplan vorgemerkt hat. So kann in 2018 ein Planfeststellungsverfahren in Angriff genommen werden. In 2019/2020 kann mit einer Erhöhung der Bahnsteige der Linie 16 gerechnet werden.

AM Otto Wirtz:

Wie wird mit älteren gebrechlichen Bürgern verfahren, die einen Antrag bei der Stadt stellen möchten? Gibt es für solche Fälle einen Außendienst?

Antwort:

Beim Ordnungsamt gibt es grundsätzlich für solche Fälle keinen Außendienst. Die Rentenstelle ist vollständig barrierefrei zugänglich. Eine Beratung ist im Rathaus möglich oder ein Bevollmächtigter könnte beauftragt werden.

Geht es um Ausweise für Altenheimbewohner oder bettlägerige Personen könnte mit einem formlosen Schreiben eine Befreiung von der Ausweispflicht beantragt werden.
Beim Sozialamt kommen solche Fälle auch selten vor. In Einzelfällen würde der zuständige Sachbearbeiter einen Außendiensttermin vereinbaren.

9	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

AM Günter Volk:

Haben die Arbeitsgruppen „Stadtmarketing“ und „100. Geburtstag des Schriftstellers Heinrich Böll“ bereits getagt? Wann finden die nächsten Treffen statt?

Antwort:

Wird geprüft.

Ende der Sitzung: 17:42 Uhr

gez. Gabriela Knütter
Vorsitz

gez. Birgit Haller
Schriftführung